



EUROPA

DEUTSCHLAND ALS MOTOR FÜR EINE STARKE GEMEINSCHAFT

Frage

Wie kann gewährleistet werden, dass der grenzüberschreitende Verkehr ohne Kontrollen zwischen den Mitgliedsstaaten der EU gemäß des Schengener Abkommens wieder dauerhaft Bestand hat?

Kurze, prägnante Antwort in einfacher Sprache

Grenzkontrollen abschaffen und die europäische Zusammenarbeit bei Sicherheit und Migration stärken – Europa braucht offene Grenzen und eine kluge Politik!

Ausführlichere Antwort mit mehr Hintergrund

Die ÖDP sieht offene Grenzen als essenziellen Bestandteil eines geeinten Europas und fordert eine Rückkehr zu den Prinzipien des Schengener Abkommens. Um den grenzüberschreitenden Verkehr dauerhaft ohne Kontrollen zu gewährleisten, setzt die Partei auf:

- **Gemeinsame Sicherheitsstandards:** Die Zusammenarbeit der Mitgliedstaaten in Sicherheitsfragen muss intensiviert werden, insbesondere durch den Austausch von Informationen und eine stärkere Kooperation zwischen den Sicherheitsbehörden.
- **Faire Verteilung bei Migration:** Ein solidarisches Asylsystem, bei dem alle Mitgliedstaaten Verantwortung übernehmen, soll verhindern, dass einzelne Länder überfordert sind und Grenzkontrollen einführen.
- **Kampf gegen die Ursachen von Grenzschließungen:** Die ÖDP setzt sich für eine gerechtere Weltwirtschaft und eine nachhaltige Klimapolitik ein, um Fluchtursachen und Spannungen zwischen Staaten zu reduzieren.
- **Demokratisierung der EU:** Eine stärkere Einbindung der Bürger*innen in die politischen Entscheidungen soll das Vertrauen in die europäische Politik und in offene Grenzen stärken.

Die Partei lehnt nationale Alleingänge und populistische Politik ab, die den europäischen Zusammenhalt gefährden. Stattdessen fordert die ÖDP langfristige Lösungen, die Sicherheit und Bewegungsfreiheit miteinander verbinden.



EUROPA

DEUTSCHLAND ALS MOTOR FÜR EINE STARKE GEMEINSCHAFT

Frage

Welche der Politikfelder, die aktuell in die Kompetenzen der Mitgliedsstaaten fallen, wären langfristig besser auf europäischer Ebene aufgehoben?

Kurze, prägnante Antwort in einfacher Sprache

Europa braucht klare Zuständigkeiten: Gemeinsame Probleme, wie Klimaschutz und Steuerpolitik, gehören in europäische Hände!

Ausführlichere Antwort mit mehr Hintergrund

Die ÖDP befürwortet eine klare Kompetenzverteilung zwischen der EU und den Mitgliedsstaaten. Langfristig sollten vor allem jene Politikfelder, die grenzüberschreitende Herausforderungen betreffen, auf europäischer Ebene geregelt werden, darunter:

- **Klimapolitik:** Ein EU-weiter Rahmen für CO₂-Bepreisung, klimaschädliche Subventionen und den Ausbau erneuerbarer Energien ist essenziell, um globale Klimaziele zu erreichen.
- **Steuerpolitik:** Eine Harmonisierung der Steuerpolitik, insbesondere bei Unternehmens- und Digitalsteuern, verhindert Steuerflucht und stärkt die finanzielle Basis der EU.
- **Migration und Asyl:** Die ÖDP fordert ein solidarisches, europaweites Asylsystem, um faire Lastenverteilung sicherzustellen und menschenwürdige Standards für Geflüchtete zu garantieren.
- **Verteidigung der Demokratie:** Maßnahmen gegen Korruption und den Abbau rechtsstaatlicher Prinzipien sollten auf EU-Ebene verstärkt werden.

Die ÖDP betont jedoch, dass lokale und kulturelle Eigenheiten respektiert werden müssen. Eine starke Subsidiarität soll gewährleisten, dass nationale und regionale Kompetenzen erhalten bleiben.



EUROPA

DEUTSCHLAND ALS MOTOR FÜR EINE STARKE GEMEINSCHAFT

Frage

Sollte die EU auch eine Verteidigungsunion werden, um von langfristigen Entwicklungen in den USA unabhängiger zu werden?

Kurze, prägnante Antwort in einfacher Sprache

Nein zur Aufrüstung, ja zu Frieden: Europa soll Konflikte diplomatisch lösen und nicht auf militärische Stärke setzen!

Ausführlichere Antwort mit mehr Hintergrund

Die ÖDP spricht sich klar gegen eine Militarisierung der EU aus und lehnt die Bildung einer Verteidigungsunion ab. Stattdessen setzt sie auf eine europäische Außen- und Sicherheitspolitik, die auf Diplomatie und friedlichen Konfliktlösungen basiert. Wesentliche Positionen der Partei sind:

- **Keine Abhängigkeit von den USA, aber auch keine Militarisierung der EU:** Die ÖDP fordert ein stärkeres Gewicht Europas in internationalen Verhandlungen, ohne eine eigene Militärmacht zu schaffen.
- **Fokus auf zivile Konfliktlösungen:** Der Ausbau von zivilen Friedensmissionen und Entwicklungszusammenarbeit ist für die Partei zentral, um Konflikte frühzeitig zu verhindern.
- **Abrüstung statt Aufrüstung:** Die Partei kritisiert die steigenden Militärausgaben und fordert stattdessen Investitionen in Bildung, Soziales und Klimaschutz.

Die ÖDP sieht die Zukunft Europas in der Vorreiterrolle für globale Abrüstung und friedliche Zusammenarbeit, nicht in einer militärischen Machtposition.



FAMILIE

ZUKUNFTSFÄHIG DANK FAMILIENGERECHTER POLITIK

Frage

Wie kann die Vereinbarkeit von Erwerbs- und Sorgearbeit durch staatliche Förderung ausgebaut werden?

Kurze, prägnante Antwort in einfacher Sprache

Zeit für Familie statt Dauerstress: Staatliche Unterstützung für eine bessere Vereinbarkeit von Beruf und Pflege ist ein Muss!

Ausführlichere Antwort mit mehr Hintergrund

Die ÖDP setzt sich für eine familienfreundliche Gesellschaft ein, in der die Vereinbarkeit von Erwerbs- und Sorgearbeit erleichtert wird. Konkrete Maßnahmen, die die Partei unterstützt, sind:

- **Arbeitszeitflexibilisierung:** Einführung von Arbeitszeitmodellen wie einer 30-Stunden-Woche, um mehr Zeit für Sorgearbeit zu schaffen.
- **Ausbau von Kinderbetreuung:** Ein flächendeckendes, kostenfreies Angebot an qualitativ hochwertiger Kinderbetreuung ist essenziell.
- **Pflege von Angehörigen erleichtern:** Einführung eines Pflegegeldes, das pflegende Angehörige unterstützt, sowie eines Rechtsanspruchs auf Pflegezeit.
- **Steuerliche Entlastungen:** Steuerliche Vorteile für Familien und Alleinerziehende, die Erwerbs- und Sorgearbeit miteinander verbinden müssen.

Die ÖDP betont, dass eine nachhaltige Familienpolitik sowohl ökonomische als auch soziale Vorteile für die gesamte Gesellschaft bringt.



FAMILIE

ZUKUNFTSFÄHIG DANK FAMILIENGERECHTER POLITIK

Frage

Wie kann Familienpolitik alle Familienkonstellationen gleichrangig in den Blick nehmen?

Kurze, prägnante Antwort in einfacher Sprache

Alle Familien sind gleich viel wert: Vielfalt fördern und niemanden benachteiligen!

Ausführlichere Antwort mit mehr Hintergrund

Die ÖDP befürwortet eine Familienpolitik, die alle Formen des Zusammenlebens unterstützt, unabhängig von ihrer Konstellation. Maßnahmen, die die Partei vorschlägt, umfassen:

- **Rechtliche Gleichstellung:** Familienmodelle wie Patchworkfamilien, Regenbogenfamilien oder Alleinerziehende sollen rechtlich und finanziell gleichgestellt werden.
- **Förderung von Vielfalt:** Politische Programme und Förderungen müssen die Vielfalt moderner Familienformen anerkennen und gezielt fördern.
- **Kindeswohl im Mittelpunkt:** Der Fokus der Familienpolitik sollte auf dem Wohl der Kinder liegen, unabhängig von der Lebensform der Eltern.
- **Kultur des Respekts:** Aufklärungsarbeit in Schulen und der Gesellschaft soll Vorurteile gegen nicht-traditionelle Familien abbauen.

Die ÖDP sieht in der Anerkennung und Förderung aller Familienformen einen wichtigen Schritt zu mehr sozialer Gerechtigkeit.



FAMILIE

ZUKUNFTSFÄHIG DANK FAMILIENGERECHTER POLITIK

Frage

Welche Maßnahmen können zur Stärkung von armutsbelasteten Familien führen und diesen damit die Möglichkeit zur sozialen Teilhabe eröffnen?

Kurze, prägnante Antwort in einfacher Sprache

Armut abschaffen: Faire Chancen und bessere Unterstützung für jede Familie!

Ausführlichere Antwort mit mehr Hintergrund

Die ÖDP möchte die soziale Teilhabe armutsbelasteter Familien durch gezielte Maßnahmen stärken. Dazu gehören:

- **Bedingungsloses Kindergeld:** Einführung eines einkommensunabhängigen Kindergeldes, das alle Kinder gleichstellt und Familien gezielt unterstützt.
- **Kostenfreie Bildung und Betreuung:** Gebührenfreie Kitas, Schulbildung und Lernmittel als grundlegende Voraussetzung für Chancengleichheit.
- **Wohnungsbauprogramm:** Förderung von bezahlbarem Wohnraum, insbesondere für Familien mit niedrigem Einkommen.
- **Soziale Infrastruktur stärken:** Ausbau von Nachbarschaftszentren, Beratungsstellen und Freizeitangeboten, die allen offenstehen.
- **Erhöhung von Sozialleistungen:** Sicherstellung, dass Leistungen wie das Bürgergeld bedarfsgerecht angepasst und ohne Bürokratie zugänglich sind.

Die ÖDP fordert eine Politik, die Armut nicht verwaltet, sondern aktiv abbaut.



SOZIALES

SOZIALE SICHERHEIT MIT BLICK FÜR ALLE GENERATIONEN

Frage

Braucht es eine Ausweitung der steuerfinanzierten Bundeszuschüsse, um die Versicherten angesichts einer drohenden Beitragsexplosion zu entlasten?

Kurze, prägnante Antwort in einfacher Sprache

Ja, die Solidargemeinschaft muss stärken: Gesundheit darf keine Kostenfalle werden!

Ausführlichere Antwort mit mehr Hintergrund

Die ÖDP befürwortet eine Ausweitung steuerfinanzierter Bundeszuschüsse, um die Belastung der Versicherten zu reduzieren. Die Partei sieht das Gesundheitssystem als Teil der sozialen Daseinsvorsorge und fordert:

- **Solidarische Finanzierung:** Einführung einer Bürgerversicherung, in die alle Einkommen einbezogen werden, um die Finanzierungsbasis zu verbreitern.
- **Steuerfinanzierte Zuschüsse:** Der Staat muss durch höhere Zuschüsse aus Steuermitteln gewährleisten, dass Beitragssteigerungen vermieden werden.
- **Prävention fördern:** Investitionen in Prävention und Gesundheitsförderung sollen die Kosten im Gesundheitssystem langfristig senken.
- **Effizienz erhöhen:** Verschwendung und Bürokratie im Gesundheitswesen müssen reduziert werden, um die finanzielle Nachhaltigkeit zu sichern.

Die ÖDP lehnt eine weitere Belastung der Versicherten ab und fordert eine solidarische Gesundheitsversorgung.



SOZIALES

SOZIALE SICHERHEIT MIT BLICK FÜR ALLE GENERATIONEN

Frage

Sollte eine Pflegereform zum Ziel haben, die Leistungen für stationäre Pflege vollständig aus Mitteln der Pflegeversicherung zu finanzieren?

Kurze, prägnante Antwort in einfacher Sprache

Ja, Pflege darf kein Luxus sein: Volle Finanzierung durch die Pflegeversicherung jetzt!

Ausführlichere Antwort mit mehr Hintergrund

Die ÖDP fordert eine umfassende Reform der Pflegeversicherung, um die finanzielle Belastung der Pflegebedürftigen und ihrer Angehörigen zu senken. Wichtige Ansätze sind:

- **Vollfinanzierung der stationären Pflege:** Die Pflegeversicherung soll sämtliche Pflegekosten abdecken, um finanzielle Notlagen zu vermeiden.
- **Steuerfinanzierte Zuschüsse:** Zusätzliche Mittel aus dem Bundeshaushalt sollen die Pflegeversicherung entlasten.
- **Pflegepersonal stärken:** Bessere Bezahlung und Arbeitsbedingungen für Pflegekräfte sichern eine qualitativ hochwertige Versorgung.
- **Unterstützung für Angehörige:** Ergänzende Leistungen wie Pflegegeld und Beratungsangebote sollen pflegende Angehörige entlasten.

Die ÖDP sieht eine menschenwürdige Pflege als zentrale Aufgabe der Gesellschaft und fordert eine solidarische Finanzierung.



SOZIALES

SOZIALE SICHERHEIT MIT BLICK FÜR ALLE GENERATIONEN

Frage

Wie muss eine Rentenreform aussehen, um das Vertrauen junger Menschen in das System der Alterssicherung wiederherzustellen?

Kurze, prägnante Antwort in einfacher Sprache

Rente für alle sicher machen: Eine solidarische Bürgerrente und gerechte Beiträge schaffen Vertrauen!

Ausführlichere Antwort mit mehr Hintergrund

Die ÖDP fordert eine umfassende Reform des Rentensystems, die soziale Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit in den Mittelpunkt stellt. Wichtige Maßnahmen umfassen:

- **Einführung einer Bürgerrente:** Alle Erwerbstätigen, inklusive Selbstständigen, Beamten und Politiker, zahlen in die Rentenkasse ein, um die Finanzierungsbasis zu verbreitern.
- **Abkehr vom demografischen Pessimismus:** Ein starker Fokus auf nachhaltige Familienpolitik und die Förderung von Kindern als zukünftige Beitragszahler.
- **Staatliche Grundsicherung:** Einführung einer Mindestrente, um Altersarmut zu verhindern.
- **Flexibles Renteneintrittsalter:** Individuelle Wahlmöglichkeiten beim Renteneintritt, abhängig von der persönlichen Lebenssituation und der Zahl geleisteter Beitragsjahre.
- **Zusätzliche Finanzierung über Steuern:** Kapitalerträge und hohe Einkommen sollen stärker zur Finanzierung des Rentensystems herangezogen werden.

Die ÖDP betont, dass ein gerechtes Rentensystem Vertrauen schafft und Generationengerechtigkeit ermöglicht.



KLIMA

NEUAUSRICHTUNG ODER »WEITER SO«?

Frage

Braucht es neue innovative Fördermaßnahmen, um die Menschen beim Klimaschutz mehr mitzunehmen?

Kurze, prägnante Antwort in einfacher Sprache

Ja, Klimaschutz geht uns alle an: Mit Anreizen statt Verboten zum Mitmachen motivieren!

Ausführlichere Antwort mit mehr Hintergrund

Die ÖDP fordert eine Klimapolitik, die Menschen aktiv einbindet und motiviert, statt sie nur zu belasten. Zu den Maßnahmen gehören:

- **Klimageld:** Rückerstattung von CO₂-Steuereinnahmen an alle Bürger*innen, um Klimaschutz sozial gerecht zu gestalten.
- **Förderung klimafreundlicher Technologien:** Subventionen für Energieeffizienz, Elektromobilität und erneuerbare Energien sollen Anreize schaffen, klimafreundlich zu handeln.
- **Bildung und Information:** Aufklärungskampagnen und Bildungsprogramme sollen die Dringlichkeit des Klimaschutzes vermitteln und praktische Tipps geben.
- **Bürgerbeteiligung stärken:** Lokale Klimaräte und Mitbestimmungsmöglichkeiten sollen die Akzeptanz von Klimaschutzmaßnahmen fördern.
- **Regionalität fördern:** Unterstützung für lokale und nachhaltige Produkte, um Emissionen in der Produktion und im Transport zu reduzieren.

Die ÖDP betont, dass Klimaschutz nur dann Erfolg haben wird, wenn er sozial gerecht und nachvollziehbar gestaltet ist.



KLIMA

NEUAUSRICHTUNG ODER »WEITER SO«?

Frage

Sollten klimaschädliche Subventionen (wie das Dienstwagenprivileg für Dieselfahrzeuge) abgeschafft werden, um Klimaschutzmaßnahmen zu finanzieren?

Kurze, prägnante Antwort in einfacher Sprache

Ja, Schluss mit Klimasünden auf Staatskosten: Diese Milliarden müssen ins Klima investiert werden!

Ausführlichere Antwort mit mehr Hintergrund

Die ÖDP fordert die Abschaffung aller klimaschädlichen Subventionen, um diese Mittel für Klimaschutzmaßnahmen einzusetzen. Beispiele sind:

- **Dienstwagenprivileg:** Die steuerliche Förderung fossiler Fahrzeuge muss durch eine Bevorzugung emissionsfreier Fahrzeuge ersetzt werden.
- **Subventionen für fossile Energien:** Der Staat soll keine Fördergelder mehr in die Förderung oder Nutzung fossiler Brennstoffe investieren.
- **Agrarsubventionen reformieren:** Gelder müssen gezielt für ökologische Landwirtschaft und Klimaschutzmaßnahmen eingesetzt werden.
- **Umlenkung der Mittel:** Einsparungen aus der Abschaffung klimaschädlicher Subventionen sollen in den Ausbau erneuerbarer Energien, ökologischen Verkehr und Naturschutz fließen.

Die ÖDP betont, dass Steuerpolitik und Subventionen konsequent an Klimazielen ausgerichtet werden müssen, um die Erderwärmung zu bremsen.



KLIMA

NEUAUSRICHTUNG ODER »WEITER SO«?

Frage

Wie können die Kosten des Klimaschutzes, neben der Einführung eines Klimageldes, in Deutschland sozial gerecht verteilt werden?

Kurze, prägnante Antwort in einfacher Sprache

Klimaschutz darf kein Luxus sein: Belastungen fair verteilen und einkommensschwache Haushalte entlasten!

Ausführlichere Antwort mit mehr Hintergrund

Die ÖDP sieht soziale Gerechtigkeit als zentrale Bedingung für erfolgreichen Klimaschutz. Vorschläge der Partei umfassen:

- **Klimageld einführen:** Einnahmen aus der CO₂-Bepreisung sollen pro Kopf an alle Bürger*innen ausgezahlt werden, um geringe Einkommen zu entlasten.
- **Gezielte Förderprogramme:** Unterstützung für Haushalte mit niedrigen Einkommen bei der Anschaffung von energiesparenden Geräten, Heizungen oder Elektroautos.
- **Progressive CO₂-Bepreisung:** Die Belastung muss stärker auf Großverbraucher und wohlhabendere Haushalte verlagert werden.
- **Investitionen in öffentliche Verkehrsmittel:** Der Ausbau günstiger, klimafreundlicher Mobilitätsangebote soll soziale und ökologische Ziele verbinden.
- **Förderung regionaler Wirtschaftskreisläufe:** Regionale Produkte und Dienstleistungen können klimaschonend und gleichzeitig sozial verträglich gestaltet werden.

Die ÖDP fordert eine Politik, die Klimaschutz und soziale Gerechtigkeit nicht gegeneinander ausspielt, sondern miteinander verbindet.



INTEGRATION

VERMITTLUNG IN ARBEIT ALS ZENTRALER BAUSTEIN

Frage

Welche Reformen wären notwendig, um den Zugang zur Arbeitsmarktintegration zu beschleunigen?

Kurze, prägnante Antwort in einfacher Sprache

Bürokratie abbauen, Chancen schaffen: Integration darf nicht warten!

Ausführlichere Antwort mit mehr Hintergrund

Die ÖDP fordert eine schnelle und unkomplizierte Integration in den Arbeitsmarkt. Wichtige Reformen umfassen:

- **Beschleunigte Anerkennung von Qualifikationen:** Anerkennungsverfahren für ausländische Abschlüsse und Berufserfahrungen müssen standardisiert und entbürokratisiert werden.
- **Individuelle Unterstützung:** Zielgerichtete Programme wie Sprachkurse und berufliche Fortbildungen sollten eng an den Bedürfnissen des Arbeitsmarktes ausgerichtet sein.
- **Erleichterung für Unternehmen:** Bürokratische Hürden bei der Beschäftigung von Migrant*innen und Geflüchteten sollten abgebaut werden, z. B. durch vereinfachte Arbeitserlaubnisse.
- **Koordination mit Arbeitgebern:** Unternehmen sollten durch staatliche Programme unterstützt werden, um Einstiegs- und Qualifizierungsprogramme anzubieten.
- **Stärkung der Vermittlungsstrukturen:** Jobcenter und Arbeitsagenturen müssen gezielt auf die Bedürfnisse von Geflüchteten und Migrant*innen eingehen können.

Die ÖDP sieht die Integration in den Arbeitsmarkt als zentralen Schritt für gesellschaftliche Teilhabe und Selbstbestimmung.



INTEGRATION

VERMITTLUNG IN ARBEIT ALS ZENTRALER BAUSTEIN

Frage

Inwieweit können Anpassungen bei den Anforderungen an Sprachkenntnisse und die Förderung von Sprachkenntnissen am Arbeitsplatz die berufliche Integration von Geflüchteten verbessern?

Kurze, prägnante Antwort in einfacher Sprache

Sprache öffnet Türen: Förderung statt Hürden schafft Chancen!

Ausführlichere Antwort mit mehr Hintergrund

Die ÖDP sieht die Sprachförderung als Schlüssel zur beruflichen Integration von Geflüchteten und fordert:

- **Flexible Anforderungen:** Die Sprachkenntnisse sollten in bestimmten Berufen gestaffelt und praxisbezogen gefördert werden, um frühzeitige Beschäftigung zu ermöglichen.
- **Sprachförderung am Arbeitsplatz:** Arbeitgeber sollen gezielt gefördert werden, Sprachkurse und Weiterbildungen während der Arbeitszeit anzubieten.
- **Vernetzung von Bildung und Arbeit:** Kombination von Sprachkursen mit praktischen Tätigkeiten, z. B. in Form von dualen Programmen oder Praktika.
- **Kostenfreie Sprachkurse:** Staatlich finanzierte Angebote müssen niedrigschwellig und flächendeckend verfügbar sein.
- **Beratung und Unterstützung:** Engmaschige Betreuung durch Integrationscoaches soll bei sprachlichen und beruflichen Herausforderungen helfen.

Die ÖDP setzt auf eine pragmatische Förderung, um Sprachbarrieren abzubauen und die Integration in den Arbeitsmarkt zu beschleunigen.



INTEGRATION

VERMITTLUNG IN ARBEIT ALS ZENTRALER BAUSTEIN

Frage

Wie können Anerkennungsverfahren für ausländische Abschlüsse und Berufserfahrungen verbessert werden, um Geflüchteten einen schnelleren Zugang zum Arbeitsmarkt zu ermöglichen?

Kurze, prägnante Antwort in einfacher Sprache

Anerkennung leicht gemacht: Qualifikationen nutzen statt blockieren!

Ausführlichere Antwort mit mehr Hintergrund

Die ÖDP fordert eine Reform der Anerkennungsverfahren für ausländische Abschlüsse, um Potenziale schneller zu nutzen. Maßnahmen umfassen:

- **Standardisierung der Verfahren:** Einheitliche und transparente Anerkennungsrichtlinien in allen Bundesländern.
- **Schnellere Verfahren:** Digitale Prozesse und klare Zeitvorgaben sollen lange Wartezeiten vermeiden.
- **Teilanerkennung ermöglichen:** Für nicht vollständig anerkannte Abschlüsse sollen gezielte Nachqualifizierungen angeboten werden.
- **Automatische Anerkennung in bestimmten Berufen:** Für international gängige Berufsabschlüsse sollen vereinfachte Anerkennungen eingeführt werden.
- **Beratung und Unterstützung:** Kostenlose Beratungsstellen sollen Betroffene beim Anerkennungsverfahren begleiten.

Die ÖDP betont, dass eine unbürokratische Anerkennung von Qualifikationen die gesellschaftliche Teilhabe und den wirtschaftlichen Nutzen steigert.



JUGEND

MEHR GEHÖR FÜR JUNGE MENSCHEN

Frage

Wie können die Interessen junger Menschen Gewicht erhalten angesichts des steigenden Durchschnittsalters der Wähler*innenschaft?

Kurze, prägnante Antwort in einfacher Sprache

Zukunft wählt mit: Junge Stimmen stärken, damit ihre Anliegen gehört werden!

Ausführlichere Antwort mit mehr Hintergrund

Die ÖDP fordert Maßnahmen, um die politische Repräsentation junger Menschen zu stärken, darunter:

- **Absenkung des Wahlalters:** Einführung des Wahlrechts ab 16 Jahren bei allen Wahlen.
- **Jugendbeteiligung stärken:** Ausbau von Jugendparlamenten und Beteiligungsmöglichkeiten in politischen Prozessen.
- **Politische Bildung fördern:** Frühzeitige und umfassende politische Bildung an Schulen, um junge Menschen zu aktivem Engagement zu motivieren.
- **Intergenerationelle Gerechtigkeit:** Politische Entscheidungen sollen immer auf ihre Auswirkungen auf künftige Generationen überprüft werden.
- **Jugendquoten in Gremien:** Einführung von Quoten, um die Präsenz junger Menschen in politischen Entscheidungsorganen zu erhöhen.

Die ÖDP sieht in der Stärkung junger Interessen eine Voraussetzung für zukunftsorientierte Politik.



JUGEND

MEHR GEHÖR FÜR JUNGE MENSCHEN

Frage

Wie können Chancengleichheit und soziale Mobilität für junge Menschen, unabhängig von sozialem oder kulturellem Hintergrund, gefördert werden?

Kurze, prägnante Antwort in einfacher Sprache

Bildung für alle: Kein Kind darf wegen Herkunft oder Geld zurückbleiben!

Ausführlichere Antwort mit mehr Hintergrund

Die ÖDP fordert eine gerechte Bildungspolitik, die allen jungen Menschen unabhängig von ihrem Hintergrund gleiche Chancen ermöglicht. Dazu gehören:

- **Kostenfreie Bildung:** Gebührenfreie Kitas, Schulen, Hochschulen und Ausbildungsangebote.
- **Individuelle Förderung:** Ausbau von Förderprogrammen für benachteiligte Schüler*innen, z. B. durch Nachhilfe und Mentoring.
- **Sozialer Wohnungsbau:** Sicherung von bezahlbarem Wohnraum für Familien, um Bildungsbenachteiligungen durch Armut zu vermeiden.
- **Förderung kultureller Vielfalt:** Interkulturelle Bildung und der Abbau von Diskriminierung an Schulen und in Ausbildungsstätten.
- **Bildungsreformen:** Förderung des Ganztagsunterrichts und der Inklusion, um allen Kindern und Jugendlichen bestmögliche Bildungschancen zu bieten.

Die ÖDP sieht Bildung als Schlüssel zur sozialen Gerechtigkeit und Mobilität.



JUGEND

MEHR GEHÖR FÜR JUNGE MENSCHEN

Frage

Wie kann der Dialog zwischen älteren und jüngeren Generationen gefördert werden, um ein besseres gegenseitiges Verständnis für die jeweiligen politischen Anliegen zu schaffen?

Kurze, prägnante Antwort in einfacher Sprache

Generationen im Gespräch: Gemeinsame Lösungen statt Gegensätze schaffen!

Ausführlichere Antwort mit mehr Hintergrund

Die ÖDP betont die Wichtigkeit eines offenen Dialogs zwischen den Generationen, um Solidarität und gegenseitiges Verständnis zu fördern. Maßnahmen umfassen:

- **Intergenerationelle Begegnungsräume:** Unterstützung von Projekten, die den Austausch zwischen Jung und Alt fördern, z. B. Mehrgenerationenhäuser und interkulturelle Treffpunkte.
- **Gemeinsame Bildungsprojekte:** Initiativen in Schulen und Gemeinden, bei denen Jung und Alt gemeinsam an gesellschaftlichen Themen arbeiten.
- **Förderung von Freiwilligendiensten:** Programme, die junge Menschen in der Arbeit mit älteren Menschen einbinden, schaffen Verständnis und Nähe.
- **Mediative Formate:** Veranstaltungen und Gesprächsrunden, die gezielt Konflikte zwischen den Generationen ansprechen und gemeinsame Lösungen suchen.
- **Politische Bildung:** Aufklärung über die Bedürfnisse und Herausforderungen der anderen Generation stärkt das Verständnis und baut Vorurteile ab.

Die ÖDP betont, dass der Zusammenhalt der Gesellschaft nur mit gegenseitigem Respekt und offener Kommunikation gelingen kann.



JUGEND

MEHR GEHÖR FÜR JUNGE MENSCHEN

Frage

Wie können politische Beteiligungsmöglichkeiten erleichtert werden, um jungen Menschen einen Zugang zu geben – bspw. durch ein niedrigeres Wahlalter oder verbesserte Beteiligungsverfahren für Bürger*innen?

Kurze, prägnante Antwort in einfacher Sprache

Jung und engagiert: Politische Hürden abbauen, damit die Jugend mitgestalten kann!

Ausführlichere Antwort mit mehr Hintergrund

Die ÖDP fordert eine breitere Beteiligung junger Menschen am politischen Prozess und schlägt dazu folgende Maßnahmen vor:

- **Wahlalter ab 16 Jahren:** Einführung bei allen Wahlen, um die politische Partizipation junger Menschen zu stärken.
- **Digitale Beteiligung:** Ausbau von Online-Plattformen und digitalen Tools für Bürgerbeteiligung, die niedrighschwelligen Zugang ermöglichen.
- **Förderung direkter Demokratie:** Stärkere Einbindung junger Menschen in Bürgerentscheide und Volksabstimmungen.
- **Politische Bildung stärken:** Frühzeitige Förderung von Demokratieverständnis und Engagement in Schulen und Jugendorganisationen.
- **Jugendparlamente:** Ausbau und finanzielle Unterstützung von Jugendparlamenten auf kommunaler, regionaler und nationaler Ebene.

Die ÖDP setzt auf eine transparente und zugängliche Demokratie, bei der junge Menschen eine aktive Rolle spielen können.



JUGEND

MEHR GEHÖR FÜR JUNGE MENSCHEN

Frage

Wie kann die finanzielle Unabhängigkeit junger Menschen, insbesondere in Hinblick auf Ausbildungsförderung und BAföG-Reform, erreicht werden?

Kurze, prägnante Antwort in einfacher Sprache

Unabhängigkeit fördern: Faire Ausbildungsförderung für alle jungen Menschen!

Ausführlichere Antwort mit mehr Hintergrund

Die ÖDP sieht in der finanziellen Unabhängigkeit junger Menschen einen Schlüssel zu Bildungsgerechtigkeit und Chancengleichheit. Folgende Reformen werden vorgeschlagen:

- **Grundsätzliche Reform des BAföG:** Das BAföG soll unabhängig vom Einkommen der Eltern gewährt und bedarfsgerecht erhöht werden.
- **Kostenfreie Bildung:** Gebührenfreiheit in allen Bildungs- und Ausbildungseinrichtungen, inklusive Lernmaterialien und öffentlichem Nahverkehr.
- **Förderung von Auszubildenden:** Einführung eines elternunabhängigen Ausbildungsstipendiums, um Azubis finanziell zu entlasten.
- **Wohnkostenzuschüsse:** Zusätzliche Unterstützung für junge Menschen, die aufgrund ihrer Ausbildung oder ihres Studiums nicht im Elternhaus leben können.
- **Mindestlohn in Praktika:** Vergütungspflicht für Pflichtpraktika, um finanzielle Abhängigkeiten zu vermeiden.

Handreichung zu Podiumsdiskussionen des Kolpingverbandes

Die ÖDP fordert eine umfassende Unterstützung, damit alle jungen Menschen unabhängig von ihrem sozialen Hintergrund ihre Zukunft frei gestalten können.

